

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 26.06.2018

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123
Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 20:46 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Ortschaftsräte
Ist: 7 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Matthias Freitag
Herr Detlef Müller

privat
dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Mario Görne
Frau Brigitte Richter
Herr René Roscher
Herr Burkhard Schletter
Herr Dietmar Schmidt
Frau Katrin Schubert

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, Frau Badock (Abteilungsleiterin vom Grünflächenamt), SR Herr Herrmann sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 22.05.2018

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 22.05.2018 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Dem Ortschaftsrat lagen keine Bauanträge vor.

5 Änderung des Verwendungszwecks zu OR-022/2018

OV Herr Stoppke berichtet, dass der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach e.V. einen Antrag zur Änderung des Verwendungszwecks zur Vorlage OR-022/2018 gestellt hat. Die finanziellen Mittel sollen nicht mehr für die Verbesserung der Außenwirkung des Feuerwehrgerätehauses verwendet werden, sondern für die Beschaffung von Schläuchen und Strahlrohren für die Jugendfeuerwehr.

Der Ortschaftsrat stimmt dem einstimmig zu.

6 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

6.1 Vorlagen zur Einbeziehung

6.1.1 Aktualisierung der Entwicklungskonzeption für öffentliche Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt Chemnitz (Spielplatzkonzeption)

Vorlage: B-045/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 67

OV Herr Stoppke fasst die Vorlage kurz zusammen und gibt das Wort an Frau Badock (Abteilungsleiterin des Grünflächenamtes).

Frau Badock erklärt, dass sich die Fortschreibung der Konzeption aus der Entwicklung der Stadt ergeben hat. Die erste Konzeption stammt aus dem Jahr 2004 und wurde 2014 überarbeitet. Dabei wurde viel Rückbau festgesetzt und die Spielanlagen teilweise an andere Träger übergeben, da diese für die Stadt finanziell nicht mehr tragbar waren. Aktuell wächst die Stadt und daher wird die Konzeption erneut überarbeitet. Auch das Thema Inklusion, für Menschen mit Behinderung, soll berücksichtigt werden. Die Anlagen sollen barrierefrei erreichbar sein. Besonderes Augenmerk soll auch auf Kinder unter 3 Jahren und über 12 Jahren gerichtet werden. Aktuell werden von der Stadt 96 Anlagen betrieben. Bis 100 Spielplätze möchte die Stadt noch aufstocken.

In Klaffenbach soll der Spielplatz am Wasserschloß definitiv erhalten bleiben. Der kleine Spielplatz an der Rödelwaldstraße sollte ursprünglich zurückgebaut werden, was nun aber auf Erhaltung überprüft wird.

Hier hofft Frau Badock auf die Erfahrungen und Einschätzung der Ortschaftsräte und Einwohner, ob für den Erhalt der Anlage Bedarf besteht.

OV Herr Stoppke bedankt sich für die Ausführungen und erklärt, dass bereits am 10.07.2017 ein Schreiben an das Grünflächenamt, bezüglich des Erhalts des einzigen Spielplatzes im Ortskern, gesandt wurde. Der Spielplatz auf der Rödelwaldstraße befindet sich direkt neben dem Kindergarten und ist sehr stark frequentiert. Er soll unbedingt erhalten bleiben, da sowohl die Kinder aus dem Kindergarten, als auch aus den angrenzenden Wohngebieten diesen nutzen. Gern würde auch eine Patenschaft übernommen werden.

Frau Badock greift das Thema auf und berichtet, dass sich bis jetzt leider wenig Bürger zu einer Patenschaft bereit erklären.

OV Herr Stoppke ist sicher, dass es für die Anlage einen Paten geben wird.

OR Herr Roscher fügt hinzu, dass es eine Anfrage an die Stadt, bezüglich der Patenschaft gegeben hat, da sich bereits ein Einwohner zur Übernahme der Aufgabe bereit erklärt hatte. Es gab darauf leider keine Antwort.

OR Herr Roscher bestätigt, dass die Anlage täglich genutzt wird. Er findet es wünschenswert, dass die Grünfläche um den Spielplatz häufiger gepflegt wird.

Frau Badock möchte diesen Hinweis mitnehmen.

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung der Vorlage unter folgender Bedingung:

Der Ortschaftsrat Klaffenbach stimmt nur unter der Bedingung des Erhalts des Spielplatzes an der Rödelwaldstraße zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

6.2.1 Umgliederung von Flurstücken aus der Stadt Chemnitz (Gemarkung Klaffenbach) in die Gemeinde Burkhardtsdorf

Vorlage: B-170/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

OV Herr Stoppke fasst die Vorlage kurz zusammen, erwähnt, dass bereits alles zum Thema besprochen wurde und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Stoppke dankt ORätin Frau Schubert und allen weiteren Helfern für das Gestalten und Austragen des Klaffenbacher Anzeigers.

Datenschutz

Bezüglich der neuen DSGVO wurde OV Herr Stoppke von der Stadtverwaltung angeschrieben. Hier gilt es einiges zu beachten, z.B. werden Zustimmungen benötigt für die Veröffentlichung von Fotos und persönlichen Daten im Klaffenbacher Anzeiger.

Nutzungskonzept Grundschule

Am 24.05.2018 fand die Vorstellung des Nutzungskonzeptes für die Grundschule statt. Daran nahmen Vertreter der GMH (Gebäudemanagement und Hochbau), dem Amt für Jugend und Familie, der AWO, die Leiterin der Grundschule Klaffenbach und ORätin Frau Richter teil. Die Leiterin der Grundschule stellte vorab eine Mappe mit Baufehlern zusammen, welche sie an die Teilnehmer zur Information ausreichte. Dabei wurde festgestellt, dass die Baufehler auf mangelnde Kommunikation zwischen Ämtern und Nutzern zurückzuführen sind. Es wurden Raumordnungen geschaffen, die weder von der Schule, noch vom Hort genutzt werden können.

Beim Ausbau des zweiten Rettungsweges wurden Fehler entdeckt, die nun später beseitigt werden müssen. Beispielsweise wurde der baufällige Kanal, der unter dem Rettungsweg entlangführt, trotz Hinweis von OV Herrn Stoppke, nicht erneuert. Der Rettungsweg wurde darüber gebaut und es ist abzusehen, dass der neue Rettungsweg zur Kanalsanierung erneut abgerissen wird. Die Gitterplatten für die Rettungswege wurden zu schmal bestellt und mussten erneut bestellt werden. Ein Lichtschalter wurde überputzt, das Dach wurde mit falschem Gefälle errichtet, daher läuft das Regenwasser nicht in die Regenrinne und Außendämmung fehlt immernoch. Wenn die Mängel innerhalb der nächsten vier Wochen nicht behoben werden, wird OV Herr Stoppke sich an den Baubürgermeister und die Oberbürgermeisterin wenden.

Die Leiterin der Grundschule berichtete, dass die Arbeiten nun voranschreiten und auch die Kommunikation deutlich besser funktioniert. Der Bau wird weitere zwei Jahre andauern.

Schlager des Sommers

Die Veranstaltung „Schlager des Sommers“ fand am 09.-10.06.2018 im Wasserschloß Klaffenbach statt. Die Aufzeichnung des MDR soll am 11.08.2018 ausgestrahlt werden. Das Festival hatte eine schöne familiäre Atmosphäre und bekam sehr viel Zuspruch. **OV Herr Stoppke** ist über die Entwicklung des Wasserschloßes sehr zufrieden.

Ausbau Turnhalle

Am 19.06.2018 fand eine Beratung zum Ausbau der Turnhalle statt. Dabei wurde verkündet, dass die Kosten des Baus sich um 40.000 € erhöhen. Grund dafür ist die Lagerung der Pellets für die Heizung. Nun sollen das Lehrerzimmer und das Schiedsrichterzimmer zusammengelegt werden um einen Lagerraum zu schaffen. **OV Herr Stoppke** schrieb an das Sportamt, dass dies bei der Planung hätte auffallen müssen und versteht die Kostenerhöhung nicht, da schließlich eine Ausschreibung stattgefunden hat. Er erwartet eine Antwort auf das Schreiben.

Schlauchwehrwart

OV Herr Stoppke berichtet, dass sich in der Würschnitz hinter dem Wasserschloß ein Schlauchwehr seit 1994 befindet.

Das Schlauchwehr wird mit Hilfe einer elektronischen Steuerung überwacht. Dadurch wird die Würschnitz auf ein Niveau gestaut, mit dem der Mühlgraben mit Wasser versorgt wird. Dies ist notwendig, damit das ökologische System des Mühlgrabens, der im Umfeld befindlichen Teiche und des im Innenhof befindlichen Burggrabens funktioniert. Da bereits letztes Jahr tote Fische entnommen werden mussten, wurde festgestellt, dass die Anlage defekt ist.

Ein Vertreter des Grünflächenamtes und OV Herr Stoppke waren zur Beschau vor Ort. Der Schlauch hat mehrere Löcher, die elektrische Anlage wurde zuletzt 2007 lt. Prüfsiegel geprüft und es ist nicht bekannt wer für die elektronische Wartung zuständig ist. Der Zufluss, welcher laut Leistungskatalog des Grünflächenamtes verzeichnet ist, wurde nicht gereinigt. Auch der Rechen, der Gehölze abfängt, muss gereinigt werden. (Dies soll laut Leistungsverzeichnis jede zweite Kalenderwoche geschehen.)

Der Mühlgraben muss dringend vom Schlamm, Unrat und Müll befreit werden, damit das Wasser einfließen kann.

Das Schlauchwehr weist erhebliche Alterserscheinungen auf und müsste erneuert werden.

Pflege Grünanlagen

Das Grünflächenamt hat den Leistungskatalog für die Pflege der öffentlichen Grünanlagen für die Beauftragung für 2019/2020 gesandt. Das betrifft die Ecke Chemnitzer Str./ Eisenweg, Klaffenbacher Hauptstraße gegenüber der Grundschule, der Hang am Sankt-Arno-Kreuz und die Fläche gegenüber vom Rathaus. Die Grünanlagen werden dreimal im Jahr gemäht.

Da Einträge im Leistungsverzeichnis nicht aktuell sind (die Flächen sind nicht mehr vorhanden), möchte OV Herr Stoppke sich an den Leiter des Grünflächenamtes wenden, ob dafür andere Flächen öfter gepflegt werden können.

OV Herr Stoppke schlägt vor, auf der Fläche Chemnitzer Str./ Ecke Eisenweg eine Blumenwiese anlegen zu lassen, die nur einmal im Jahr gemäht werden muss, um damit sowohl etwas für die Umwelt zu tun, als auch die Rasenmäh einzusparen.

Hindernisse Wasserschloßweg

OV Herr Stoppke berichtet, dass auf Anweisung des Tiefbauamtes, Hindernisse auf dem Wasserschloßweg angebracht wurden und damit die zugesicherte Fahrbahnbreite (Bebauungsplan) von mindestens 5,50 m nicht mehr gegeben ist. Zusätzlich wird der letzte Abschnitt der Straße nicht asphaltiert, obwohl dieser als Feuerwehrzufahrt genutzt wird.

OV Herr Stoppke hat ein Schreiben an den Amtsleiter des Tiefbauamtes gesandt und auf die Missachtung der Beschlüsse des Ortschaftsrates, der Ausschüsse und des Stadtrates hingewiesen. Er erwartet eine Stellungnahme.

Neutralitätsgebot

OV Herr Stoppke berichtet von einem Schreiben, bezüglich der Einhaltung des Neutralitätsgebots in Informationsblättern der Ortschaften.

25 Jahre Jugendfeuerwehr

OV Herr Stoppke gibt das Wort an OR Herrn Roscher.

OR Herr Roscher fasst zusammen, dass das Jubiläum für die Kinder mit 24 Stunden Feuerwehr zelebriert wurde. Es wurden von Samstag Vormittag bis Sonntag Vormittag drei Einsätze gefahren, wo die Kinder unter anderem eine brennende Laube gelöscht, eine eingeklemmte Person befreit und vermisste Personen gesucht haben. Es hat allen viel Spaß gemacht.

OV Herr Stoppke freut sich über das Engagement und die sinn- und nutzvolle Beschäftigung für die Kinder.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Roscher fragt nach dem Strauch an der hinteren Zufahrt zum Wasserschloß, der bis zur Feuerwehrezufahrt liegt und diese zuwächst.

OV Herr Stoppke hat dies bereits an das Grünflächenamt gemeldet.

OR Herr Roscher bemerkt, dass auch die parkenden Autos am Golfplatz und am Hotel die Feuerwehrezufahrt blockieren.

OR Herr Schletter befürchtet die gleichen Probleme am Kircheck, bezüglich der Straßenbreite, die sich jetzt am Wasserschloßweg ergeben haben.

OR Herr Schletter berichtet von der Erneuerung der Verrohrung am Kirchsteig. Er vermutet, dass das Hauptrohr nicht angebunden wurde, da erneut Wasser aus dem Gully lief.

OR Herr Görne fragt nach dem Regenrückhaltebecken am Kirchsteig, da dort ebenfalls Wasser über die Straße lief.

OV Herr Stoppke bittet um Fotodokumentation um zu erfahren, ob es sich um Drainagewasser handelt.

9 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Schubert** und **OR Herr Görne**.

OV Herr Stoppke schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20.46 Uhr.

09.07.2018 *A. Stoppke*
Datum Andreas Stoppke
 Ortsvorsteher

09.07.18 *K. Schubert*
Datum Katrin Schubert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

30.07. *M. Görne*
Datum Mario Görne
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

09.07.18 *H. Dybeck*
Datum Heike Dybeck
 Schriftführerin